

VERANSTALTUNGSHINWEIS

vom 12. Juli 2023



Mittwoch, 19. Juli 2023, 19:30 Uhr, Arkadensaal, Eingang: Großer Hirschgraben 23-25

LIED & LYRIK: WALTHER VON GOETHE

Lieder, Balladen und Texte

Gesprächskonzert mit Ulf Bästlein, Bassbariton & Hedayet Jonas Djeddikar, Klavier

Carl Friedrich Zelter versprach, Obacht auf die musikalische Entwicklung Walther von Goethes (1818 – 1885), Sohn von Otilie und August von Goethe und Enkel des „großen“ Goethe, zu geben. Robert Schumann, der ihm seine Davidsbündlertänze widmete, wurde sein Freund. Kompositionsunterricht erhielt er u. a. von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Carl Loewe. Doch trotz großer Begabung verstummte Walther von Goethe früh als Komponist. Die Last der Ansprüche, die man an den Namen Goethe stellte, war übergroß. Seine Rezensionen, Essays und sozialkritischen Novellen erschienen unter Pseudonym. Dennoch ist es wesentlich auch sein Verdienst, dass Weimar die „Stadt der Klassik“ blieb.

Das jüngst wiederentdeckte kompositorische Werk Walther von Goethes, in dessen Zentrum Lied und Ballade stehen, bedarf indes einer Neubewertung. Ulf Bästlein und Hedayet Jonas Djeddikar versuchen an diesem Abend, ein Portrait dieses liebenswürdigen, humorvollen und feinsinnig gebildeten Menschen und Künstlers zu zeichnen.

Ulf Bästlein ist Bassbariton, promovierter Germanist und Musikforscher mit einer Professur für Gesang an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Er gibt regelmäßig Masterclasses in China, Russland, der Türkei und Italien. Seit 2000 ist Ulf Bästlein Leiter der ‚Liedkunst‘ in Husum (in Zusammenarbeit mit dem Pianisten Charles Spencer). Er publiziert zu aufführungspraktischen und klanggeschichtlichen Themen (Schwerpunkt: Vokalliteratur der ersten Hälfte des 19. Jahrhundert) und edierte die Lieder Anselm Hüttenbrenners. In den letzten Jahren entwickelte der Bassbariton neue Konzertformate, in denen literaturhistorisch-musikgeschichtliche Podiumsgespräche, Rezitation und Liedvortrag sich gegenseitig befruchten.

Der Pianist **Hedayet Jonas Djeddikar** konzertiert bei Konzertreihen und Festivals wie dem Rheingau Musik Festival und der styriarte Graz. Neben der Repertoirepflege gilt sein besonderes Interesse der Entdeckung selten gespielter Werke. In diesem Zusammenhang hat er in Frankfurt die Konzertreihe ‚RARE WARE Lied‘ gegründet. Rundfunkaufnahmen entstanden u.a. für den SWR, BR, HR, WDR, den Schweizer SR2 und den ORF. Eine Gesamtaufnahme der Lieder Clara Schumanns, eingespielt an ihrem eigenen Flügel, erschien bei Naxos. Dem ARD-Musikwettbewerb ist er als offizieller Begleiter verbunden. Der Pianist unterrichtet an den Musikhochschulen in Frankfurt und Düsseldorf und wirkt als Dozent bei Meisterkursen in Europa, China und Japan.

Eintritt 16 € / 8 € für Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts

Informationen www.freies-deutsches-hochstift.de

Pressekontakt

Kristina Faber, Kommunikation, Telefon +49 (0)69 138 80-217, kfaber@freies-deutsches-hochstift.de